

  
Evangelische  
Apostelkirchengemeinde  
Bonn

*Juli - Oktober 2015*

**Presbyteriums-  
wahl 2016  
S. 2**

**Ökumene im  
Bonner  
Nordwesten  
S. 9**

**Kinderfreizeit  
S. 24**



**GEMEINDEBRIEF**

## Presbyteriumswahl 2016

### „Aufkreuzen“ in der Kirche

Das kennen Sie schon. Als evangelisches Kirchenmitglied interessieren Sie sich für das Gemeindeleben. Vielleicht arbeiten Sie sogar schon ehrenamtlich mit. Oder Sie besitzen besondere Kompetenzen, die im Presbyterium fehlen. So oder so: Ihr persönliches Profil kann das Presbyterium bereichern. Je vielfältiger die Gaben sind, mit denen sich Kandidatinnen und Kandidaten um das Presbyteriumsamt bewerben – umso besser.

Am 14. Februar 2016 wird das Leitungsgremium Ihrer/unserer Gemeinde, das Presbyterium, neu gewählt. Die Gemeindeglieder bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet. Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen – z. B. Sie?

### „Aufkreuzen“ mit der Kirche.

Presbyterinnen und Presbyter (er-)leben und prägen „Kirche“ in ihrem Stadtteil. Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Haupt- und Ehrenamtliche nutzen „auf Augenhöhe“ die vielen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einzubringen. Als „Regierung“ ihrer Gemeinde haben sie viel Verantwortung. Ebenso wichtig ist aber auch: Niemand ist auf sich allein gestellt. Alle können neue Fähigkeiten bei sich und anderen entdecken sowie z. B. Beratung und Aus- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen.

### „Aufkreuzen“ auf neuen Wegen

Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeindegliederarbeit: Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wo können, wo müssen wir sparen? Welche Angebote der Gemeinde haben sich bewährt, was soll sich ändern? Wie steht es mit Grundsatz- und Glaubensfragen? Wie soll unsere Gemeinde, unsere Kirche von morgen aussehen? Welche Visionen wollen wir entwickeln? Das Presbyterium entscheidet über die Verteilung der Finanzmittel, die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle verwaltungstechnischen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten – in eigener Verantwortung, aber in ständigem Austausch mit den Gemeindegliedern. Um zu guten Entscheidungen zu kommen, braucht die Gemeinde die persönlichen Erfahrungen und Gaben ihrer Mitglieder. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, denn Christinnen und Christen in unserer Kirche sind nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen gebunden – und an das presbyterial-synodale Prinzip. „Presbyterial-synodal“ bedeutet: Die Kirche baut sich von unten, von der Gemeinde her auf. Die Leitung auf allen Ebenen – Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche – geschieht in Gemeinschaft. Ihr Markenzeichen ist eine besondere Kultur des Zuhörens und der gegenseitigen Anerkennung. Es gibt keine Über- oder Unterordnung. Die spannungsreiche „Einheit in der Viel-

falt“ gehört zum evangelischen Profil. Sie muss immer wieder neu gefunden werden, das entspricht ihrem reformatorischen Anspruch. Im Presbyterium kommen die unterschiedlichsten Sichtweisen und Argumente zur Sprache. Auf dieser Grundlage werden auch schwierige Entscheidungen gemeinschaftlich getragen. „Ehrenamtlich leiten“ und „gemeinschaftlich Kirche gestalten“ – das gehört zusammen und ist typisch evangelisch. Wie das Motto, mit dem wir Sie (nicht nur) als Kandidatin oder Kandidat für das Presbyteriumsamt gewinnen möchten.

„Aufkreuzen“ ist unsere Einladung in eine Kirche, die auf Begegnung und Bewegung setzt.

### **Sind Sie neugierig geworden?**

Dann freuen wir uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht möchten Sie mehr über uns erfahren? Oder Sie sind interessiert an einer



„Schnuppersitzung“, bei der Sie einen Einblick in die Arbeit des Presbyteriums gewinnen können? Oder ... ? Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Ideen!

*Ihr Presbyterium  
der Ev. Apostelkirchengemeinde Bonn*

*Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein,  
alles andere stammt vom Bösen.*

Monatsspruch für Juli 2015 • Mt 5, 37 •

## Terminplan zur Presbyteriumswahl 2016

**13.09.2015**

Beginn des Wahlvorschlagsverfahrens durch Aufruf der Mitglieder der Kirchengemeinde, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen - im Gottesdienst und - durch sonstige Bekanntmachung für 10 Werktage bis 24.09.2015

**20.09.2015**

Aufruf im Gottesdienst zur Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten

**24.09.2015**

Ende der Vorschlagsfrist

**bis 29.09.2015**

Prüfung der Kandidaturen durch das Presbyterium, ggf. Zurückweisung einer Kandidatur und Information an den KSV

**bis 11.11.2015**

Beschlussmäßige Feststellung der vorläufigen Vorschlagsliste durch das Presbyterium

**15.11.2015**

a) Abkündigung der vorläufigen Vorschlagsliste und

b) 1. Abkündigung zur Gemeindeversammlung am 29.11.2015

**22.11.2015**

2. Abkündigung zur Gemeindeversammlung am 29.11.2015

**29.11.2015**

Gemeindeversammlung und Vorschlag weiterer Kandidatinnen und Kandidaten

**13.12.2015**

Abkündigung der endgültigen Vorschlagsliste

## Gemeindezentrum Umbau

An dieser Stelle wollen wir nur kurz informieren, dass die Vorarbeiten für den Umbau des Gemeindezentrums begonnen haben:

Damit das Gemeindehaus vom Fernwärmeanschluss des Pfarrhauses (das verkauft werden soll) unabhängig ist, wurde eine Fernwärme-Abzweigung erstellt.

Im Zusammenhang mit den Erdarbeiten vor dem Gemeindehaus wurde ein neues Blumenbeet angelegt, in dem u. a. nun die Dahlien wachsen, die sonst hinter dem Gemeindehaus angepflanzt waren (und die unseren Altar so schön schmücken).



In den Sommerferien wird der Kinder- und Jugendtreff ausgeräumt, damit die Arbeiten dort beginnen können.

Hinter dem Gemeindehaus wird eine Regenwassernutzungsanlage erstellt. Dazu sind umfangreiche Erdarbeiten nötig.

Eine Baustraße wird hinter der Kirche angelegt, sodass die Bauarbeiten räumlich getrennt sind vom Personenverkehr.

Über den weiteren Verlauf der Maßnahmen werden wir zeitnah informieren.

*Martin Hentschel,*

*Vorsitzender des Presbyteriums*

*Viktor Hell, Baukirchmeister*

## Antizyklisch

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer in diesen Tagen mit dem Auto in die Ferien fährt, muss wieder mit langen Staus auf der Autobahn rechnen. Eine Möglichkeit den Staus zu entgehen besteht darin, sich antizyklisch zu verhalten.

Antizyklisch - das bedeutet: Verhalten Sie sich entgegen den üblichen Verhaltensmustern.

Also: Fahren Sie nicht – wie die meisten – am ersten Ferientag sondern in der Nacht oder in der Woche.

Wer sich antizyklisch verhält, der verhält sich entgegen der allgemeinen Erwartung.

Im menschlichen Miteinander wäre so ein Verhalten z. B.: Ich reagiere auf ein unfreundliches Verhalten mit Freundlichkeit.

In der Bergpredigt hat Jesus eine ganze Reihe solchen antizyklischen Verhaltens aufgezählt:

„Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. Und wenn dich jemand nötigt, eine Meile mitzugehen, so geh mit ihm zwei.“

Jesus selbst war ein Mensch, der ständig antizyklisch gelebt hat. Er hat sich mit denen an einen Tisch gesetzt, die von anderen gemieden wurden. Er hat die in den Mittelpunkt gerückt, die sonst keiner beachtete.

Ja, sein ganzes Wesen war antizyklisch. In Jesus wird Gott Mensch. Der Schöpfer der Welt wird ein Kind. Der Herr wird zum Knecht. Gott wird Mensch. Mehr Antizyklus geht nicht!

Und dass er nach seinem Tod auferstanden ist, auch das hat keiner erwartet. Ja, und dann seine Jüngerinnen und Jünger. Nach dem Tod ihres Herrn waren sie in tiefer Trauer. Doch dann verhielten sie sich antizyklisch: Sie traten selbstbewusst auf und verkündigten Jesus den Gekreuzigten als den Lebendigen.

Der Geist Gottes gibt die Kraft und das Vermögen, sich anders als üblich, als allgemein erwartbar zu verhalten. Das heißt nicht, dass wir als Christen immer prinzipiell gegen das sein sollen, was allgemein als „Zeitgeist“ bezeichnet wird. Das wäre ja das Erwartbare, dass die Kirche sich von der Lebenswirklichkeit der Menschen entfernt oder sich verschließt. Es gibt ja auch ein innerkirchliches antizyklisches Verhalten: Unerwartetes Verhalten innerhalb der Kirche.

Unsere Welt braucht Menschen, die den Mut haben, sich antizyklisch zu verhalten. Menschlichkeit bewahren und Hoffnung verbreiten, das ist ja schließlich auch ein Verhalten, das sich entgegen der üblichen Verhaltensmuster bewegt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit

*Ihr Pfarrer Martin Hentschel*



## Innehalten im Alltag

### Donnerstagsandachten

#### „Innehalten im Alltag“

jeden 2. Donnerstag im Monat  
um 19.00 Uhr

Auch in der Trinitatiszeit im Sommer wird wie in den Vorjahren an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Andacht in der Apostelkirche stattfinden.

Da wollen wir, mitten im Alltag, ein wenig innehalten und uns eine Pause von der Hektik des Alltags gönnen. Die Andachtszeit soll für einige Minuten den Alltag durchbrechen, Zeit und Raum geben, um uns auf das Wirken Gottes durch Jesus Christus auszurichten.

### Termine:

**09.07.2015, 19.00 Uhr,**  
Andacht in der Apostelkirche

**13.08.2015, 19.00 Uhr,**  
Andacht in der Apostelkirche

**10.09.2015, 19.00 Uhr,**  
Andacht in der Apostelkirche

**08.10.2015, 19.00 Uhr,**  
Andacht in der Apostelkirche

Sie sind herzlich eingeladen.

## Männersonntag - 18. Oktober 2015



Jährlich gibt sich die Arbeitsgemeinschaft der Männerarbeit der EKD ein übergreifendes Jahresthema. Dieses Thema wird dann in vielen Veranstaltungen in allen Landeskirchen und auch auf der Bundesebene behandelt.

Das Jahresthema ist auch Basis für die Vorbereitung des Männersonntags, der seit 1946 auf Empfehlung der EKD jährlich am dritten Oktobersonntag gefeiert wird.

Dieses Jahr feiern wir den Männersonntag am 18. Oktober 2015.

In unserer Gemeinde gibt es (noch) keine Männergruppe. Aber seit einigen Jahren treffen sich einige Männer, um den Gottesdienst für den Männersonntag vorzubereiten.

Auch in diesem Jahr ist wieder geplant, diesen Gottesdienst von Männern für Männer (und natürlich Frauen!) vorzubereiten.

Das Jahresthema in diesem Jahr lautet: „...auf dass ihr heil werdet (Phil 2,12) - Männer zwischen Risiko und Sicherheit“

Vielleicht haben gerade SIE Freude daran, uns bei der Vorbereitung zu helfen.

Melden Sie sich dann doch bitte einfach bei uns

*L. Faulborn, Tel.: 24 26 48 13*

## Konfirmation 2015

In einem festlichen Gottesdienst am 10. Mai 2015 wurden neun Jugendliche konfirmiert und eine Jugendliche getauft. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!



## Neue Konfirmadengruppe 2016

Der Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2016 hat mit den nachstehend abgebildeten Jugendlichen begonnen.



## Berufung ins Presbyterium

Da seit März diesen Jahres vier Stellen im Presbyterium unbesetzt waren, sind wir sehr froh, dass zwei ehemalige Presbyter/innen ihre Mitarbeit, zumindest bis zur nächsten Presbyteriumswahl, zugesagt haben: Bettina Mehr-Kaus und Kai Pleuser.

Das Presbyterium hat die beiden in seiner Sitzung am 5. März berufen (gemäß § 28 Presbyterizmswahlgesetz „Ergänzung des Prebyteriums durch Berufung“).

Die Einführung hat stattgefunden im Gottesdienst am 21. Juni 2015.

Wir danken beiden sehr und wünschen ihnen für die Ausübung ihres Amtes Gottes Segen.

*Martin Hentschel,  
Vorsitzender des Presbyteriums*

## Pfingstfeuer



Am Samstag vor Pfingsten wurde wieder das Pfingstfeuer entzündet.

Katholische und evangelische Christen aus dem Bonner Nordwesten feierten die Ausgießung des Heiligen Geistes am ersten Pfingstfest und beteten: „Komm, heiliger Geist, und erfülle unsere Herzen!“

Anschließend konnte man sich bei einem Imbiss über Aktuelles aus den Gemeinden austauschen oder einfach erleben, dass Ökumene im Bonner Nordwesten gelebte Realität ist.

*Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.*

Monatsspruch für August 2015 • Mt 10,16 •

## Ökumene im Bonner Nordwesten

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Der Ökumenische Bibelgesprächskreis trifft sich einmal im Monat donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Thomas Morus, Pommernstraße 1.

Herzlich willkommen sind alle, die sich offen mit der Bibel auseinandersetzen wollen.

Welche Antworten, welche Impulse für unser Leben, welche neuen Gedanken kann uns die Bibel geben? Historische Auslegung

und ein ganz persönlicher Zugang zu den biblischen Texte ergänzen sich.

Im Jahr 2015 begleiten uns die Engel durch das Jahr.

Was erzählt die Bibel von Engeln?

Die nächsten Termine sind:

**27.08., 24.09., 29.10., 26.11., 10.12.2015**

Leitung:

Diakon Prof. Dr. Günter Riße (kath.),

Pfarrer Martin Hentschel (evang.)

### Ökumenisches Forum „Zu Gast bei anderen“

Im Oktober 2013 wurde ein erster Ökumenetag im Bonner Nordwesten gefeiert. – Dieser ‚kleine Kirchentag‘ fand großen Anklang. Die Teilnehmenden waren überzeugt, dass Ökumene die Zukunft der Kirchen vor Ort ist. Vielfach wurde der Wunsch nach Fortsetzung geäußert. Die soll es nun geben!

Ein Vorbereitungskreis aus VertreterInnen der acht katholischen Gemeinden der Pfarrei St. Thomas-Morus und der vier evangelischen Gemeinden (Johanniskirchengemeinde, Apostelkirchengemeinde, Kirchengemeinde Hersel und Lukaskirchengemeinde) im Bonner Nordwesten lädt herzlich ein zu einem ökumenischen Forum im Herbst 2015:

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19<sup>30</sup> Uhr soll im Ev. Gemeindeforum Auerberg, Helsingstr. 4 der ökumenische Austausch fortgesetzt werden.

Unter dem Motto „Zu Gast bei anderen“ wird nach einem theologischen Impulsvortrag in wechselnden Gesprächsgruppen in



lockerer Kaffeehausatmosphäre an kleinen, ökumenisch besetzten Tischen verschiedenen Aspekten rund um das Thema nachgegangen.

An jedem der Tische empfängt Sie ein/e Gastgeber/Gastgeberin und stellt einen Aspekt des Themas vor, der dann diskutiert werden soll. Getränke und Knabbereien auf den Tischen sind inbegriffen.

Das ökumenische Forum lebt von den Gesprächen im erfahrungsbezogenen Austausch. Darin wird Ökumene vor Ort greifbar; vielleicht entstehen sogar Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden wollen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

• Ein weiteres ökumenisches Forum findet statt am Donnerstag, 29. September 2016 um 19<sup>30</sup> Uhr in der Gemeinde St. Ägidius in Buschdorf.

• Der nächste große Ökumenetag ist geplant für Samstag, 1. April 2017 im Gemeindezentrum St. Thomas-Morus im Tannenbusch.

## Ökumene im Bonner Nordwesten

### Ökumenische Lichtfeier an Allerheiligen auf dem Nordfriedhof

Im vergangenen Jahr fand die Lichtfeier auf dem Nordfriedhof zum erstenmal ökumenisch statt. Sie ist auch dieses Jahr wieder geplant.

Am 1. November 2015 ab 13<sup>00</sup> Uhr finden stündlich in der Kapelle auf dem Nord-

friedhof 10-minütige Andachten statt. Um 17<sup>00</sup> Uhr bildet die eigentliche Lichtfeier den Abschluss.

Am Ewigkeitssonntag, 22. November 2015 wird die Feier ebenso durchgeführt.



Ihre

*Pfarrer Hermann Bartsch,*

*Pfarrerin Dagmar Gruß,*

*Pfarrer Martin Hentschel,*

*Pfarrerin Michaela Schuster,*

*Kath. Kirchengemeinde St. Thomas Morus*

*Ev. Johanniskirchengemeinde*

*Ev. Apostelkirchengemeinde*

*Ev. Lukaskirchengemeinde*



## Ein Ort für Leib und Seele

### Willkommen im neuen Kirchenpavillon am Kaiserplatz

Er ist eine Oase mitten in der Stadt: ein Ort, um für einen Augenblick im Trubel der Stadt zwischen Hauptbahnhof und Universität durchzuschauen und aufzutanken. Die großen Fenster lassen einen fast auf dem Kaiserplatz sitzen und doch herrscht hier eine beinahe schon unwirkliche Ruhe. „Wir finden Gott in der Stille“, heißt es in der Bibel. Ob das jedem Besucher oder jeder Besucherin hier so geht, lässt sich natürlich nicht sagen. Mancher trinkt auch nur einen Cappuccino oder einen Tee oder genießt einen leckeren Imbiss. Doch auch das kann etwas Göttliches haben

Seit wenigen Monaten steht nun der Neubau des Kirchenpavillons auf dem Vorplatz der Kreuzkirche. Die Leiterin Martina Baur-Schäfer sowie Pfarrerin Ulrike Verwold freuen sich über den großen Zuspruch, den die zentrale Einrichtung der Stadtkirchenar-

beit des Evangelischen Kirchenkreises Bonn findet. Ab sofort wird auch draußen bestuhlt, betischt und bedient. Viele Menschen haben den formschönen, schlichten, evangelischen Bau mit ihrer Spende möglich gemacht. Dafür ist Superintendent Eckart Wüster „ausgesprochen dankbar“.

Der Kirchenpavillon hat montags bis samstags von 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr geöffnet. Mittwochmittag gibt es Punkt 12<sup>00</sup> Uhr eine 15-minütige Andacht „Auf ein Wort“, jeden Donnerstag um 13<sup>00</sup> Uhr ein „Stilles Mahl“, ein Suppeneintopf mit Lesung aus der Bibel in einem Nebenraum, zudem jeden Dienstag Sozialberatung (14<sup>15</sup>-16<sup>00</sup> Uhr) und jeden zweiten Dienstag Lebensberatung durch einen Psychologen. Wer mag, wird aber immer jemanden zum Ansprechen finden. Und der „Kipa“ ist Kircheneintrittsstelle. Ein Ort für Leib und Seele.

*Joachim Gerhardt*



## Die Seniorennachmittage der nächsten Monate

Wir möchten Sie über die nächsten geplanten Themen der Seniorennachmittage unterrichten und Ihnen einen kleinen Vorge-schmack auf die verschiedenen Leckereien geben.

Es freut sich auf Sie jeden ersten Donnerstag im Monat um 15<sup>00</sup> Uhr im Gemein-dehaus der Apostelkirchengemeinde, Bonn, Lievelingsweg 162a

das Team der Seniorennachmittage:

*Marlies Emonds*

*Hannelore Kehe*

*Carola Schneider*

*Evelin Thayaharan*

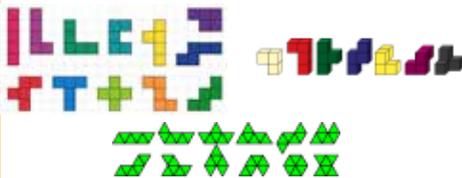
*Leitung:*

***Hannelore Kehe, Tel.: 66 03 22***

**9. Juli 2015 (!! 2. Donnerstag!!)**

**Gegrilltes**

*Vorher trinken wir Kaffee oder Tee,  
danach gibt es gebackene Köstlichkeiten*



**5. August 2015**

**Legespiele, zwei- und dreidimensional**

*Eisvariationen auf Obstspiegel*

**3. September 2015**  
**Von Lebenstreppe und Himmelsleitern,**  
mit Martin Hentschel  
*Überraschungskuchen*



**1. Oktober 2015**

**Gymnastik für Senioren**

*Apfelkuchen*

**5. November 2015**  
**Buchstaben, Silben, Worte**

*Lauchquiche*



## Jazz- & Gospelchor Swinging Rainbow

Nach der Chorfahrt ins holländische Den Helder, den Auftritten bei der Konfirmation (s. Bild) und beim Gemeindefest macht der Chor nun erstmal Sommerferien. Nach den Ferien geht es dann weiter mit der Vorbereitung auf zwei Gottesdienste, die der Chor gestalten wird:



Den ökumenischen Gottesdienst zu Buß- und Bettag in der Apostelkirche und eine „Gospelvesper“ in der Bonner Schlosskirche, am Dienstag, dem 24. November 2015. Genauere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Kontakt:

Chorleiterin *Liane Pleuser*,  
Tel. 966 38 66, [info@lianepleuser.de](mailto:info@lianepleuser.de) oder  
bei *Heleen Trouw*, Tel. 66 21 24.



## Umstellung auf die Normalzeit

Am **25. Oktober 2015** gibt es eine Stunde geschenkt, denn die Uhr wird nachts **um 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr** und damit von Sommerzeit auf Winterzeit zurückgestellt. Ab diesem Zeitpunkt herrscht wieder die Normalzeit, die nur umgangssprachlich Winterzeit genannt wird.

Haben Sie schon einmal überlegt, wieviele Uhren Sie in Gebrauch haben? Gut es gibt Funkuhren, die müssen nicht umgestellt werden.

Doch wie viele analoge und digitale Uhren gibt es in Ihrem Haushalt, die noch die menschliche Kraft benötigen um die richtige Uhrzeit anzuzeigen?



Betrachten Sie bitte einmal die vielen Uhren links.

Wie werden Sanduhren umgestellt (links unten die Sommerzeituhr und rechts die zurückgestellte Normalzeituhr)? Wie bringt man dem

Kuckuck bei, das er die richtige Zeit ruft? Wie schaffen es die Freiburger, ihre Fliesensonnenuhr der LGS 1986 umzubauen? Werden im Seepark nur die Fliesen mit den Zahlen um jeweils 15° nach rechts oder nach links versetzt oder werden auch die historischen Stadtansichten umgebettet? Muss man bei Uhren mit arabischen und römischen Zahlen Unterschiede beachten?

Gut, das es am Turm der Apostelkirche keine Uhren gibt. **HOOK**

## Chor der Apostelkirchengemeinde

Der Chor der Apostelkirchengemeinde probt montags von 19<sup>30</sup> bis 21<sup>30</sup> Uhr im Gemeindehaus Lielingsweg 162a.

Zur Zeit bereiten wir uns auf die Aufführung einer Messe von G. P. da Palestrina für den Gottesdienst am 20. September 2015 in der Apostelkirche, sowie für ein Konzert am

1. November 2015 mit Werken von Michael Haydn und J. S. Bach in der Schlosskirche vor.

Neue Chormitglieder sind willkommen.

Weitere Informationen:

*Miguel Prestia, Tel: 96508793*

## Gottesdienst in der Apostelkirche

**Sonntag, 20. September 2015, 10<sup>30</sup> Uhr Apostelkirche:**

Gottesdienst mit der „Missa sine nomine“  
von Giovanni Pierluigi da Palestrina

## Konzert in der Schlosskirche

**Sonntag, 1. November 2015, 17<sup>00</sup> Uhr  
Schlosskirche**



**JOHANN SEBASTIAN BACH:  
Kantate BWV 166 „Wo gehest Du hin?“**

**Motette BWV 228 „Fürchte dich nicht“**



**MICHAEL HAYDN:  
Requiem c-moll**

Esther Remmen, Sopran; Nicola Oberlinger, Alt;  
Marco Agostini, Tenor; Hartmut Nasdala, Bass

Chor der Apostelkirchengemeinde  
Kantorei und Orchester der Schlosskirche

Leitung: Miguel Prestia

Eintritt 18,00 (erm. 14,00) €

Kartenvorverkauf ab dem 16. September 2015 im Musikhaus Tonger,  
Acherstraße 26-28, Bonn-Innenstadt. Restkarten an der Abendkasse

## Veranstaltungen + Gottesdienste für Erwachsene

<p><b>Gymnastik für Senioren</b>                  Gemeindehaus der Apostelkirche                  Veranstalter ATV Bonn 1894 e.V.  <i>Christa Zorn</i></p>	<p>Jeden Montag                  10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr   62 19 48</p>
<p><b>Gesprächskreis der Ev. Frauenhilfe</b>                  Gemeindehaus der Apostelkirche  <i>Christa Herrmann</i>  <i>Elisabeth Stegmann</i></p>	<p>Jeden 2. und 4. Dienstag                  15<sup>15</sup> Uhr   66 24 13   66 25 86</p>
<p><b>Wohlfühlgymnastik</b>                  Gemeindehaus der Apostelkirche  <i>Arja Hausen</i></p>	<p>Jeden Dienstag                  18<sup>45</sup> Uhr   30 40 99 55</p>
<p><b>Seniorenachmittag</b>                  Gemeindehaus der Apostelkirche                  Termine:  <i>Hannelore Kehe</i></p>	<p>Jeden 1. Donnerstag                  15<sup>00</sup> Uhr                  9.7./ 6.8./ 3.9./ 1.10./ 5.11.2015   66 03 22</p>
<p><b>Internationaler Treffpunkt</b>                  Stadtteilbüro der Diakonie                  Schlesienstraße 1                  Termine:  <i>Almut Schubert</i></p>	<p>Donnerstags                  18<sup>30</sup> Uhr                  auf Anfrage   66 75 08</p>
<p><b>Ökumenischer Bibelgesprächskreis</b>                  Gemeindesaal St. Thomas Morus                  Termine:  <i>Martin Hentschel</i></p>	<p>Donnerstags                  19<sup>30</sup> Uhr                  27.8., 24.9., 29.10., 26.11.2015   66 65 31</p>
<p><b>Sonntagskaffee</b>                  Gemeindehaus der Apostelkirche  <i>Evelin Thayaharan</i></p>	<p>Jeden Sonntag                  11<sup>30</sup> Uhr   66 26 15</p>
<p><b>Gottesdienst der Gehörlosengemeinde</b>                  Apostelkirche  <i>Dieter und Dagmar Schwirschke</i></p>	<p>Jeden 1. Sonntag                  15<sup>00</sup> Uhr   (02 21) 8 90 52 41</p>

## Gottesdienste

05. Juli 5. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr 15 <sup>00</sup> Uhr	Hentschel Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	
12. Juli 6. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Faulborn	
26. Juli 8. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Winheller	
02. August 9. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr 15 <sup>00</sup> Uhr	Faulborn Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	
09. August 10. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	De Boer Diakoniepfarrerin	
16. August 11. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
23. August 12. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
30. August 13. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	<b>Gottesdienst für Groß und Klein</b> Hentschel/Janßen-Karisch	

**Andachten - Innehalten im Alltag - um 19<sup>00</sup> Uhr in der Apostelkirche  
am 9. Juli und 13. August 2015**

**KinderKirche am 29. August ab 10<sup>30</sup> bis 30. August 2015,  
11<sup>30</sup> Uhr in der Apostelkirche**



Abendmahl mit Traubensaft und Wein



Besondere musikalische Gestaltung

## Gottesdienste

06. September 14. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr 15 <sup>00</sup> Uhr	Faulborn Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	
13. September 15. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
20. September 16. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
27. September 17. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
04. Oktober Erntedank	10 <sup>30</sup> Uhr 15 <sup>00</sup> Uhr	<b>Gottesdienst für Groß und Klein</b> Hentschel/Janßen-Karisch Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	
11. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Männersonntag Faulborn und Team	
25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr	Hentschel	
01. November 22. So. n. Trinitatis	10 <sup>30</sup> Uhr 15 <sup>00</sup> Uhr	Hentschel Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	
08. November Drittl. So. im Kirchenjahr	10 <sup>30</sup> Uhr	Faulborn	

**Andachten - Innehalten im Alltag - um 19<sup>00</sup> Uhr in der Apostelkirche  
am 10. September und 8. Oktober 2015**

**KinderKirche am Samstag, 10<sup>30</sup> bis 14<sup>30</sup> Uhr in der Apostelkirche  
am 19. September und 31. Oktober 2015**

 Abendmahl mit Traubensaft und Wein

 Besondere musikalische Gestaltung

## Gruppen + Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

<b>Hausaufgabenhilfe</b> Kinder- und Jugendtreff		<b>Montags, dienstags, donnerstags</b> 14 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup> Uhr Tel.: 66 65 31
<b>Konfirmandenunterricht</b> Kinder- und Jugendtreff <i>Pfarrer Martin Hentschel</i>		<b>Dienstags</b> 16 <sup>15</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr Tel.: 66 65 31
<b>KinderKirche am Samstag</b> Apostelkirche Christina Janßen-Karisch		<b>Samstags, einmal im Monat</b> 10 <sup>30</sup> -14 <sup>30</sup> Uhr 29.-30.08./ 19.09./ 31.10.2015 Tel.: 0157/54435832 c.janssen@apostelkirche-bonn.de
<b>Chillout</b> Kinder- und Jugendtreff Christina Janßen-Karisch		19 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup> Uhr 28.08./ 18.09./ 30.10.2015 Tel.: 0157/54435832

## Gemeinschaftserlebnis Familie

# DER Faden CLUB

Auf der Familienfreizeit im Jahr 2013 haben wir es beim Handarbeiten ausgeheckt:

Nämlich die Idee, wie nett es wäre, miteinander zu plauschen, stricken oder häkeln zu lernen oder Gekonntes anderen zu zeigen und gemeinsam die Nadeln zu kreuzen.

Gemeinsam heißt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie bei `Familie und ...` eben üblich!

Tatsächlich saßen wir dann zwischendurch in drei Generationen beieinander: welch` eine Freude!

Viele Meter Wolle sind dabei in Schals, Mützen, Taschen und ähnlichen hübschen, wie praktischen Dingen verschwunden. Manch` eine hat in dieser Runde Stricken gelernt oder Häkeln. Manch` eine hat alte liegengeliebene Handarbeiten zu Ende gebracht oder Neues entdeckt.



Der Fadenclub ist spontan entstanden und verabschiedet sich nach zwei Jahren.

Die nächste Familienfreizeit steht an, mal schauen, was wir im Jahr 2015 Neues aushecken.

Hilke Hepke-Hentschel

## Gesprächskreis der evangelischen Frauenhilfe

### Zusammenkünfte:

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15<sup>15</sup> Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Gäste sind herzlich willkommen.



14.	Juli	Bingo
28.	Juli	Herr Lothar Faulborn mit Bibelarbeit
11.	August	Ferien - Treffen im Bacco
25.	August	Ferien - Treffen im Gemeindehaus
08.	September	Geburtstagsfeier mit Vorlesen
22.	September	Musical Adam und Eva
13.	Oktober	Wir basteln Grußkarten mit Frau Elke Rackow
27.	Oktober	Tiere in der Großstadt

Mit freundlichen Grüßen  
Elisabeth Stegmann, Tel.: 66 25 86

Christa Herrmann, Tel.: 66 24 13  
Käthe Zimmermann, Tel.: 66 95 46

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.*

Monatsspruch für September 2015 • Mt 18,3 •



# KinderKunstKirche 2015

In der ersten Osterferienwoche haben 17 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zusammen mit dem KiKuKi-Team drei Tage lang gezeichnet, gesägt, geschliffen, angestrichen und lackiert. Denn, nachdem die Arche Noah (KiKuKi-Projekt 2013) am Anfang des Jahres abgebaut werden musste, war es nun höchste Zeit für ein neues Kunstwerk auf der Wiese vor der Apostelkirche. Ausgangspunkt für die handwerklichen Arbeiten für das neue Kunstwerk war die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Lied „Liebe ist nicht nur ein Wort“ (EG 665).



Alle drei KiKuKi-Nachmittage begannen mit einem Kindergottesdienst, an jedem Tag stand dabei eine andere Strophe des Liedes im Vordergrund. Mit der ersten Strophe wurde Jesu Leben und Liebe nachgespürt („als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren“), mit der zweiten Strophe wurde Jesu Sterben bedacht („als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben“) und mit der dritten Strophe wurden nach der Auferstehung Jesu gefragt („als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig“). Diesen drei Themenschwerpunkten wurde jeweils eine Seite des dreiseitigen Kunstwerks gewidmet:

Liebe



Freiheit



Hoffnung



Am Donnerstag nach den Osterferien wurde das Kunstwerk aufgebaut und die fleißigen Handwerkerinnen und Handwerker konnten es direkt mit einem kleinen Gottesdienst und einem kleinen Fest zusammen mit ihren Familien einweihen.

Nun sind alle herzlich eingeladen, das fertige Werk zu bestaunen und dabei selbst über „Liebe, Freiheit und Hoffnung“ und Jesus Leben, Tod und Auferstehung nachzudenken!



## Familie und...Freizeit!

**Freitag, 25. – Sonntag 27. September 2015**



**Bäume sind  
Gedichte,  
die die Erde in  
den Himmel  
schreibt.  
(Khalil Gibran)**

**für Familien bzw.  
mindestens einen Erwachsenen und ein Kind**

**Ein Familienwochenende mit buntem Programm in der Eifel**

**Wo?:**

Schullandheim Brohl-Lützing, Fritz-Beck-Straße 25, 56656 Brohl-Lützing  
(Wegbeschreibung folgt noch!)

**Wie und Wann?:**

Wir fahren mit eigenen Pkw's und treffen uns ab 18.00 Uhr bis spätestens 19.00 Uhr vor Ort.  
(Wer nicht selber fahren kann: bitte Bescheid sagen, dann organisieren wir Fahrgemeinschaften!)  
Abfahrt am Sonntag nach dem Mittagessen.

**Was machen wir?:**

Wir genießen in dem Haus Vollverpflegung.

Ein buntes Programm erwartet uns:

**Freitag:** Spiele und ein Gute-Nacht-Programm für die Kids

**Samstag:** eine Gute-Morgen-Andacht, Singen, Spielen und Kreativ-Sein, eine Wanderung bei hoffentlich gutem Wetter, Lagerfeuer und ein Gute-Nacht-Programm für die Kids.

**Sonntag:** Gemeinsam Gottesdienst vorbereiten und feiern

**Kosten:**

für Erwachsene	58 Euro
für Schüler	50 Euro
für Kinder 4-6 J.	34 Euro
für Kinder u. 3 J.	6 Euro

plus 10 Euro Materialkosten pro Familie

**Anmeldeschluss:** 30. August 2015 (frühere Anmeldung erwünscht! ☺)

*Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!*

*Christina Jandou-Karlsch, #Hilfz #Hilfz #Hilfz mit Team*

## Herzliche Einladung zur KinderKirche



jeweils samstags von 10:30-14:30 Uhr  
mit einem Mittagsimbiss,  
Beginn in der Apostelkirche  
für Kinder ab 5 Jahren und bis ca. 12 Jahren!



---

**29. -30.08.2015:** „Komm, wir finden einen Schatz“ -  
oder: Schätze des Glaubens. **Wir wollen gemeinsam Taferinnerung feiern.**  
Kinderkirche mit **Zeltübernachtung:**  
Beginn Samstag um 10:30 Uhr, Ende am Sonntag um ca. 11:30 Uhr

---

**19.09.2015:** „Und plötzlich war es anders“ -  
Menschen begegnen Jesus auf seinem Weg.

---

**31.10.2015:** Martin Luther: „Ich werde gesehen und geliebt, so wie ich bin“

---



Ein kleiner Eindruck von der Kinderkirche am 09.05.2015: Picknick in der selbstgebauten Höhle!

## FAMILIE und ...

... Stockbrot und Singen am **Lagerfeuer!**

**29.08.2015**, ab 19 Uhr (im Rahmen der Kiki XXL)

im Gemeindegarten



---

## Gottesdienste für Groß und Klein

Tauferinnerungsfest

am **30.08.2015** um 10:30 Uhr

in der Apostelkirche



Erntedankfest

am **04.10.2015** um 10:30 Uhr

in der Apostelkirche

Im Anschluss gibt es für alle ein warmes Mittagessen  
im Gemeindesaal.



---

***Alle sind herzlich eingeladen,  
besonders Kinder mit ihren Familien!***

## HERBSTFREIZEIT 2015

### „In 5 Tagen um die Welt“ -

Eine Woche voller Abenteuer für Kinder von 5 bis 12 Jahren.



Wir wollen mit euch in der 2. Herbstferienwoche viel Spiel, Spaß und Spannung erleben!

Wir werden die Kontinente der Erde und viele verschiedene Länder bereisen & erkunden ;-)  
und dabei unterschiedliche Menschen, Kulturen, Welten & Wunder kennen lernen.

Wir werden Gemeinschaft erleben, basteln, mit Jesus unterwegs sein, erzählen, spielen und mutig sein!

Bist Du dabei? Hast Du Lust auf spannende, lustige und schöne Abenteuer? Machst Du mit?

Wir freuen uns schon!

Christina & Team

#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Datum: Montag, 12. Oktober 2015 bis Freitag, 16. Oktober 2015

Zeit: täglich von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr (am Donnerstag mit Übernachtung!!)  
nach Absprache ist eine Betreuungszeit von 8:45-17:00 Uhr möglich.

Täglich mit Mittagessen (+ Abendessen & Frühstück bei der Abenteuermacht (s.o.))

Ort: Evangelische Apostelkirchengemeinde Bonn, Lievelingsweg 162, 53119 Bonn

Kosten: 35 € (Das Ferienprogramm wird finanziell unterstützt durch die Gemeinde und die Stadt Bonn.)

Geschwister jeweils nur 10€; nur 5 € mit Bonn-Ausweis; nur 2,50€ für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II. (... möglich durch die besondere Förderung der Stadt Bonn.)

Anmeldeschluss: 19.09.2015 (frühere Anmeldung erwünscht! 😊)

Anmeldung: per E-Mail, SMS, whatsapp-Nachricht oder Anruf an Christina Janßen-Karisch  
E-Mail: [c.janssen@apostelkirche-bonn.de](mailto:c.janssen@apostelkirche-bonn.de) / Handy: 015754435832

Weitere Informationen: [www.apostelkirche-bonn.de/mitmachen/gruppen/kinder](http://www.apostelkirche-bonn.de/mitmachen/gruppen/kinder)  
(ab September 2015)

Noch Fragen? → Christina Janßen-Karisch 😊

# Chillout in der Apo

Evangelische  
Apostelkirchengemeinde  
Bonn

Freunde treffen

Spaß haben

abspannen

...

... das gibt es im Jugendkeller der Evangelischen Apostelkirchengemeinde Bonn, für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. Immer am letzten Freitag im Monat von 19:00 - 22:00 Uhr (Ausnahmen bestätigen die Regel)

## Chillout Aktuell am:

28. August 2015

18. September 2015

30. Oktober 2015

## Projektzeit im Kindergarten

Die kleine Raupe Nimmersatt, die immer großen Hunger hat ...



Anhand des Bilderbuchklassikers, der sicher noch vielen aus ihren eigenen Kindertagen bekannt ist, entdeckten und erforschten unsere Kinder die Entwicklung von vielen Insektenarten, die es in unserem Garten und der Düne in allen Stadien zu bewundern gibt.

Zum Projektfest erzählten sie den Zuschauern die Geschichte der kleinen hungrigen Raupe, die sich durch viele Sachen durchfrisst, bis sie sich endlich verpuppt und zum Schmetterling verwandelt. Dafür wurden wieder viele bunte Requisiten gebastelt und Lieder gedichtet.

Die Entdeckung, dass die Raupe ein Schmetterlingskind ist, fanden die Kinder besonders spannend.

Das Kita-Team



Die „Großen“ (Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen) beim Ausflug an den Rhein.

## Neue Gruppenleiterin im Kindergarten

Hallo, neu hier? Ja! Mein Name ist Tanja Kreie, ich bin 44 Jahre alt, gelernte Erzieherin und seit Mai neue Gruppenleiterin im Kindergarten „Die kleinen Apostel“. Meine neuen Kollegen, die Kinder und die Eltern haben mich alle sehr nett aufgenommen, so dass ich mich schon jetzt nach kurzer Zeit sehr wohl fühle und mit Freude im Kindergarten arbeite.



Reiseandenken mitgebracht. Außerdem habe ich auch das Studieren ausprobiert, bevor mir bewusst wurde, dass mir die praktische Arbeit am Kind am meisten liegt. Die letzten 8 Jahre habe ich in einer Grundschule in der Altstadt als Gruppenleiterin gearbeitet und möchte nun mein Wissen im Kindergarten weitergeben - so bin ich zu den „Kleinen Aposteln“ der Gemeinde gekommen. Wer mehr über mich erfahren möchte, spricht mich am besten persönlich an.

Mit besten Grüßen,  
Ihre Tanja Kreie

Was gibt es sonst noch über mich zu sagen? Ich habe eine 14-jährige Tochter und wir wohnen in Bonn Castell. Bevor ich Mutter und Erzieherin wurde, habe ich die halbe Welt bereist und viele wertvolle Erfahrungen als

Wir freuen uns sehr über unsere neue Kollegin, Frau Tanja Kreie, die seit Mai unser Team ergänzt und als Gruppenleiterin in der Eulengruppe arbeiten wird.

Frau Kreie hat sich schon gut eingearbeitet und ist auch bei den Kin-

dern sehr beliebt. Dem Team bringt sie neue Ideen und Anregungen, wodurch auch wir „alten Hasen“ neu motiviert und inspiriert werden:

Hallo Tanja, schön dass du da bist und herzlich willkommen!

Grüße vom Rest...

## Hausaufgabenhilfe der ev. Apostelkirchengemeinde



Montags, mittwochs und donnerstags 14<sup>30</sup>-16<sup>30</sup> Uhr  
für alle Schulformen unterstützt durch Sterntaler Bonn e.V.  
Auskunft: Pfarrer Martin Hentschel, Tel.: 66 65 31



*Haben wir Gutes empfangen von Gott und  
sollten das Böse nicht auch annehmen?*

Monatsspruch für Oktober 2015 • Hiob 2,10•

## Kontakte

<b>Kindertagesstätte</b> Görlitzer Str. 11 E-Mail: <a href="mailto:kita@apostelkirche-bonn.de">kita@apostelkirche-bonn.de</a>	 53119 Bonn	66 29 34	<b>Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn</b> Brüdergasse 16 - 18 E-Mail: <a href="mailto:emfa@bonn-evangelisch.de">emfa@bonn-evangelisch.de</a>	 53111 Bonn	69 74 91
<b>Gemeindeamt</b> Adenauerallee 37	 Fax 53113 Bonn	68 80-4 08 68 80-94 08	<b>Ambul. Pflege Bonn</b> Diakonisches Werk Godesberger Allee 6-8 E-Mail: <a href="mailto:pgz@dw-bonn.de">pgz@dw-bonn.de</a>	 53175 Bonn	22 72 24-10/-12
<b>Diakonisches Werk</b> Stadtteilbüro Oppelner Straße 130 Schlesienstraße 1 E-Mail: <a href="mailto:tannenbusch@dw-bonn.de">tannenbusch@dw-bonn.de</a>	  53119 Bonn 53119 Bonn	66 09 09 96 69 96 36	<b>Ev. Grundschule</b> Elsa-Brändström-Schule Hohe Str. 11 E-Mail: <a href="mailto:Elsa-Braendstroem-Schule@t-online.de">Elsa-Braendstroem-Schule@t-online.de</a>	 53119 Bonn	77 78 29
			<b>Förderverein Junge Kirche Tannenbusch</b> Westpreußenstr. 47	 53119 Bonn	8 51 23 26

## Impressum

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Apostelkirchengemeinde Bonn, Adenauerallee 37, 53113 Bonn.

### Verantwortlich i. S. d. P.:

Pfarrer  
*Martin Hentschel*  66 65 31  
E-Mail:  
[m.hentschel@apostelkirche-bonn.de](mailto:m.hentschel@apostelkirche-bonn.de)

### Layout und Satz:

*Heinrich Kehe*  66 03 22  
E-Mail: [heinrich.kehe@t-online.de](mailto:heinrich.kehe@t-online.de)

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und unter Umständen zu kürzen.

### Druck:

Druckerei *Horst Wolf*  66 20 22  
Fraunhoferstraße 2  
53121 Bonn (Dransdorf)

### Nächster Gemeindebrief:

November 2015 - Februar 2016

Redaktionsschluss: 5. Oktober 2015

## Spendenkonto der Ev. Apostelkirchengemeinde

Sparkasse KölnBonn - Konto 44 003 853 - BLZ 370 501 98

## Terminschnellübersicht



29. Juni - 3. Juli 2015  
10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr  
Tanztheater  
Gemeindehaus



29.-30. August 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
KinderKirche  
Apostelkirche



30. August 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
Godi für Groß  
und Klein



19. September 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
KinderKirche  
Apostelkirche



20. September 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
Missa sine nomine  
Apostelkirche



25.-27.09.2015  
Familie und Freizeit  
Schullandheim  
Brohl-Lützing



4. Oktober 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
Erntedankfest  
Gemeindehaus



12.-16. Oktober 2015  
9<sup>30</sup> Uhr  
In 5 Tagen  
um die Welt



18. Oktober 2015  
10<sup>30</sup> Uhr  
Männersonntag  
Apostelkirche



25. Oktober 2015  
3<sup>00</sup> Uhr  
Umstellung auf  
Normalzeit



1. November 2015  
17<sup>00</sup> Uhr  
Lichtfeier  
Nordfriedhof



14. Februar 2016  
Presbyteriumswahl  
Apostelkirche

## Erntedankfest



In diesem Jahr feiern wir Erntedank in der Apostelkirche  
am 4. Oktober um 10<sup>30</sup> Uhr  
mit einem Gottesdienst für Groß und Klein.  
Im Anschluss daran gibt es ein Mittagessen.

